



**BDA
MASTERS**

Masterstipendien
für Bachelorabsolventen

Studienpreis „BDA Masters 2020“ Masterstipendien für Bachelorabsolventen

AUSLOBUNG

Auslober

Bund Deutscher Architekten BDA
Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.
Marktplatz 10
40213 Düsseldorf
Tel. 0211.32 88 49
Fax 0211.32 59 51
mail@bda-nrw.de

Management

STOTTROP STADTPLANUNG
Regina Stottrop und Magda Schula
Hansaring 97
50670 Köln
Tel.: 0221.13 96 176
Fax: 0221.13 96 177
Mobil: 0177.23 94 250
E-Mail: stottrop@stottrop-stadtplanung.de
schula@stottrop-stadtplanung.de

Partnerhochschule 2020

Bergische Universität Wuppertal
Fakultät für Architektur und Bauingenieurwesen
Pauluskirchstraße 7
42285 Wuppertal
Tel.: 0202.439 4120
E-Mail: mdippel@uni-wuppertal.de

Teilnahmeberechtigung und Zulassung zum Verfahren

Teilnahmeberechtigt sind Absolventinnen und Absolventen der nordrhein-westfälischen Hochschulen in den Fachbereichen Architektur und Städtebau, die einen Bachelorabschluss erworben haben und ein Masterstudium beabsichtigen bzw. bereits begonnen haben.

Dies sind Absolventen der folgenden Hochschulen:

- RWTH Aachen, Fakultät für Architektur
- Fachhochschule Aachen, Fachbereich Architektur
- Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Fachbereich Architektur
- Fachhochschule Bielefeld / Campus Minden, Bereich Bauwesen
- Hochschule Bochum, Fachbereich Architektur
- Fachhochschule Dortmund, Fachbereich Architektur
- Technische Universität Dortmund, Fakultät Architektur und Bauingenieurwesen
- Technische Universität Dortmund, Fakultät Raumplanung
- Hochschule Düsseldorf, Peter Behrens School of Arts
- Technische Hochschule Köln, Fakultät für Architektur
- Fachhochschule Münster, msa münster school of architecture
- Hochschule Ostwestfalen-Lippe, Detmolder Schule für Architektur und Innenarchitektur
- Universität Siegen, Fakultät Bildung – Architektur - Künste, Department Architektur
- Bergische Universität Wuppertal, Fakultät für Architektur und Bauingenieurwesen

Die Teilnahme erfolgt auf schriftliche Empfehlung der Dekane der Fachbereiche. Es können Abschlussarbeiten des WS 2019/2020 oder des SS 2020 eingereicht werden. Jede Dekanin oder jeder Dekan kann bis zu drei Absolventinnen oder Absolventen vorschlagen. Diese sind von den Fachbereichen über ihre Nominierung zu unterrichten.

Die Vorschläge zur Teilnahme sind dem Büro STOTTROP STADTPLANUNG **bis zum 27. Oktober 2020** mitzuteilen. Die Arbeiten sind dann **bis zum 11. November 2020** abzugeben (s.u.).

Durchführung des Wettbewerbs

Für die Durchführung des „BDA Masters 2020“ sind, abhängig von den Entwicklungen der Coronapandemie, mehrere Szenarien erarbeitet worden. Die Entscheidung für ein Szenario wird zeitnah zum Jurytermin getroffen. Die Nominierten und alle weiteren Akteure werden rechtzeitig darüber informiert.

Wettbewerbsunterlagen

- Die Abschlussarbeit (Abschlussentwurf oder Bachelorthesis) in Papierform
- Modelle im Original oder als Fotografie (abhängig vom Durchführungsszenario)
- Zwei Beamerpräsentationen der Abschlussarbeit als PDF-Datei im Format 16:9.
- Eine aussagekräftige Abbildung der Arbeit (Rendering, Modellfoto o.ä.) als JPG-Datei zur späteren Veröffentlichung
- Speichermedium mit PDF- bzw. JPG-Daten des Plans, der Abbildung, der Modelle und der Präsentationen
- Unterschriebene Verfassererklärung auf Formblatt (<http://www.stottrop-stadtplanung.de/aktuelles/aktuelles/bda-masters-2020.html>)
- Liste der eingereichten Unterlagen

Die Arbeiten werden in gerollter Form auf Papier eingereicht. Es sind maximal 2 Pläne im Format DIN A0 quer abzugeben.

Zusätzlich werden die Arbeiten (Pläne etc.) in digitaler Form als PDF-Dateien in einer Qualität von 300 dpi in Originalgröße (jedoch nicht größer als 20 MB) eingereicht. Modelle oder andere sperrige Teile der Arbeiten sind digital zu fotografieren und als jpg-Daten einzureichen. Eine aussagekräftige

tige Abbildung (Rendering, Modellfoto oder Ähnliches) soll für eine spätere Veröffentlichung Verwendung finden und daher eine Druckgröße von ca. 10 cm bei einer Qualität von 300 dpi und einer Dateigröße von ca. 5 MB besitzen.

Es sind zwei Beamerpräsentationen der Abschlussarbeit im Format 16:9 als PDF-Datei zu erstellen. Eine Präsentation darf die Maximaldauer von 4 Minuten nicht überschreiten. Sie dient der Vorstellung der Arbeit beim ersten Rundgang der Jury (s.u. „Vorstellung der Arbeiten“) für den Fall, dass eine Vorstellung der Arbeit vor den Plänen in der Ausstellung nicht möglich ist. Die zweite Präsentation ist für den Vortrag bei der Preisverleihung vorgesehen und soll etwa 10 Minuten nicht überschreiten. Alle digitalen Daten sind auf einer CD-Rom oder einem Speicherstick abzugeben. Zusätzlich sind die Verfassererklärung (Formblatt s.o.) im Original und eine Liste der eingereichten Unterlagen beizufügen.

Abgabe der Arbeiten

Die Arbeiten sind unter dem Kennwort **BDA Masters** bis **spätestens 11. November 2020** im Büro STOTTROP STADTPLANUNG, Hansaring 97, 50670 Köln einzureichen.

Alle Arbeiten sind durch die Post oder andere Transportunternehmen zuzustellen. Sie gelten als rechtzeitig eingereicht, wenn die Einlieferung unter o.g. Tagesstempel erfolgt. Eine persönliche Abgabe der Arbeiten ist nur im absoluten Ausnahmefall und nach vorheriger Absprache mit dem Verfahrensmanagement möglich.

Abgabe der Modelle (abhängig vom Durchführungsszenario)

Modelle oder sperrige Teile der Arbeiten sind am Tage der Jurysitzung am **25. November 2020** im Foyer des Gebäudes HC der Bergischen Universität Wuppertal, Campus Haspel, Pauluskirchstraße 7 in 42285 Wuppertal in der Zeit von 9.00 bis 10.00 Uhr vor den bereits hängenden Arbeiten aufzubauen.

Der Ablauf ist abhängig vom gewählten Durchführungsszenario und wird den Beteiligten ausreichend früh mitgeteilt.

Jury (abhängig vom Durchführungsszenario)

Die Jurysitzung findet **am 25. November 2020** im Hörsaal H4 und im Foyer – beides im Gebäude HC - in der Zeit von 10.00 bis 18.00 Uhr statt. Bei einer komplett virtuellen Durchführung kann die Dauer variieren.

Der Jury gehören an:

- Gert Lorber, Köln, Vorsitzender des BDA Landesverbandes NRW
- Julia Dahlhaus, Berlin, Vorsitzende des BDA Landesverbandes Berlin
- Sarah Escher, Düsseldorf, Architektin BDA
- Prof. Katja Knaus, Stuttgart, Mitglied des Präsidiums des BDA
- Alexander Pöttsch, Dresden, Architekt BDA

Stellvertreter/innen werden bei Bedarf vom Landesvorstand benannt.

Vorstellung der Arbeiten (abhängig vom Durchführungsszenario)

Die Absolventinnen und Absolventen bekommen Gelegenheit, ihre Arbeiten dem Preisgericht selbst vorzustellen.

Die Zeit pro Kurzvortrag ist auf vier Minuten begrenzt. Für Rückfragen der Jury stehen drei Minuten zur Verfügung.

Die Arbeiten können im Ausnahmefall nach Rücksprache mit dem Wettbewerbsmanagement auch von einer Vertretungsperson oder dem Wettbewerbsmanagement vorgestellt werden. Die Vorstellung der Arbeiten wird in einer noch vorzuziehenden Reihenfolge in der Zeit von etwa 10.15 Uhr bis ca. 14.00 Uhr erfolgen.

Teilnahmeberechtigt sind nur die Nominierten, die Jury und das Management. Die Teilnahme weiterer Personen ist nicht zulässig.

Danach erfolgt die Beratung der Jury über die Preisträger in einer internen Sitzung.

Preis der Nominierten zum BDA Masters

Um die nominierten Absolvent/innen stärker in das Verfahren einzubinden, vergibt der BDA den „Preis der Nominierten zum BDA Masters“.

Wahlberechtigt sind alle Teilnehmer/innen am Verfahren, die ihre Arbeit persönlich präsentieren.

Jede/r Wahlberechtigte hat eine Stimme. Die Wahl ist anonym. Die vom BDA vorbereiteten Wahlzettel müssen benutzt werden und können bis zum Ende des gemeinsamen Rundgangs abgegeben werden. Bei einer virtuellen Durchführung des Wettbewerbs erhält jede/r Wahlberechtigte einen Link, der zur Abstimmung führt.

Die Verfasserin oder der Verfasser der Arbeit, auf die die meisten Stimmen entfallen, erhält den Preis. Dieser ist mit 750 Euro dotiert und wird ausgezahlt, sobald das Masterstudium aufgenommen wird.

Preisverleihung und Ausstellung (abhängig vom Durchführungsszenario)

Die Preisverleihung findet im Anschluss an die Jurysitzung um 18.00 Uhr im Hörsaal H4 des Gebäudes HC statt.

Die preisgekrönten Arbeiten werden im Foyer bis zum 02.12.2020 ausgestellt.

Entgegen der bisherigen Vorgehensweise des BDA wird es keinen Empfang mit Bewirtung geben.

Rückgabe der Arbeiten (abhängig vom Durchführungsszenario)

Die Modelle und Pläne der nicht ausgezeichneten Arbeiten werden am Ende des Tages der Jurysitzung von den Absolventinnen und Absolventen mitgenommen.

Die Abholung der Modelle und Pläne der ausgezeichneten Arbeiten erfolgt am 02.12.2020 am Ort der Ausstellung.